

## 5. Schulinternes Curriculum Erdkunde

Die Kernthemen sind für die Schuljahre verbindlich. Die Kompetenzen können auch unter Verwendung anderer Inhalte erarbeitet werden. Die individuelle Gestaltung des Unterrichts obliegt den unterrichtenden Lehrkräften.

### Sekundarstufe I:

<b>Jahrgang: 5 und 6 (beide 2-stündig)</b>		<b>4 Kernthemen:</b>		
		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>Orientierung im Raum (Kernthema 1) Klasse 5</u></li> <li>2. <u>Leben und Wirtschaften in ländlichen und städtischen Räumen (Kernthema 2) Klasse 5</u></li> <li>3. <u>Formende Kräfte der Natur (Kernthema 3) Klasse 6</u></li> <li>4. <u>Zukunftsraum Weltmeere (Kernthema 5, SB 7/8) Klasse 6</u></li> </ol>		
Kompetenzen (Kompetenzbereiche) (F = Fachwissen; O = Räumliche Orientierung; M = Erkenntnisgewinnung durch Methoden; K = Kommunikation; B = Beurteilung und Bewertung)				
Kompetenzen, die nahezu in jeder Stunde ihren Stellenwert haben: [M1/1] stellen selbstständig geografische Fragen. [M1/2] formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien. [M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus. [K1/1] geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder.				
<b>Mögliche Inhalte für den Kompetenzerwerb</b>	<b>Prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Raumbeispiel(e)</b>	<b>Topografische Grundkenntnisse</b>	<b>Fachbegriffe</b>
<b>Jahrgang 5 (2-stündig)</b>				
<b>Kernthema 1: Orientierung im Raum</b>				
Erdkunde – Was ist das? Planet Erde	(F1/5)			Erde, Welt, Natur- und Kulturlandschaft, Revolution, Rotation

Der Globus	(F1/1), (O1/1)	Erde		Globus
Vom Luftbild zur Karte	(F1/1), (O3/2), (M2/3), (M3/4), (M5/3), (M5/4)	Nordhorn, Hameln		Senkrechtluftbild, Legende
Maßstab	(F1/4), (M5/1), (M5/2)	Hameln		Maßstab, Kartentypen
Orientieren im Gelände  <i>wahlweise: Orientieren anderswo und im Tierreich</i>	(F1/1), (O3/1)	Nordhorn		Himmelsrichtungen, GPS, Magnetfeld
Atlasarbeit <i>wahlweise: Rekorde der Erde</i>	(F1/3), (M5/1), (M5/2), (O1/1)	Erde	Kontinente und Ozeane	Register, Planquadrat, Kontinent, Ozean, Staat
Das Gradnetz der Erde	(F1/2), (O1/2), (O2/2),	Erde	Erde	Gradnetz, Meridiane/Längenhalbkreis, Breitenkreis, Globus
Eine Kartenskizze erstellen, Landschaften in Niedersachsen	(F1/5), (F1/6), (M3/2), (M5/3), (O1/1), (O2/1), (K1/2)	Nieder- sachsen	Reihenfolge der ostfriesischen Inseln, Naturlandschaften, Harz, Teutoburger Wald, Ems, Hunte, Weser, Aller, Leine, Elbe, Mittellandkanal, Küstenkanal, Elbe-Seitenkanal, Dümmer, Steinhuder Meer, Zwischenahner Meer, Dollart, Jadebusen, Osnabrück, Oldenburg, Braunschweig, Hannover, Emden, Wilhelmshafen (Bremen, Bremerhaven, Hamburg	Mittelgebirge, Berg- und Hügelland, Lössbörde, Geest, Moor, Marsch, Watt
Orientierung in Deutschland: Großlandschaften und Bundesländer	(F1/3), (F1/5), (O1/1), (O1/2)	Deutschland, Nieder- sachsen	Norddeutsches Tiefland, Mittelgebirgs-land, Alpenvorland, Alpen; Lager der Bundesländer und Hauptstädte	Großlandschaften, Relief; Unterscheidung von Staaten und Bundesländern,

Kernthema 2: Leben und Wirtschaften in ländlichen und städtischen Räumen				
Daseinsgrundfunktionen, Leben in der Stadt-Leben auf dem Land	(F2/1), (F2/2), (O3/3), (B1/1), (B2/3), (B2/4), (K2/2)	Meppen		Daseinsgrundfunktionen, funktionale Gliederung der Stadt (Wohngebiet, Gewerbegebiet, Mischgebiet, Erholungsgebiet)
Landeshauptstadt Hannover  <i>wahlweise: Ile de France – das Herz Frankreichs</i>	(F2/2), (F2/4), (M2/3), (K1/4)  (F2/2), (M3/3)	Hannover  <i>Frankreich, Paris</i>	Landeshauptstadt	Landeshauptstadt, Verkehrsnetz, Pendler, Gebäudekartierung; <i>Metropole</i>
Ein Rad greift ins andere	(F2/3),	Deutschland		Wirtschaftssektoren (primärer, sekundärer, tertiärer und quartärer Sektor)
Landwirtschaft  Ackerbau oder Viehzucht  <i>Alles Öko? Bio auf dem Vormarsch</i>  <i>Mehr Schweine als Einwohner</i>	(F2/6), (M1/2), (B2/1)  (M1/2)  (B2/2)	Deutschland  Deutschland  Spanien  Südoldenburg		land-wirtschaftliche Nutzung, Schwerpunkte; konventionelle Landwirtschaft, Mechanisierung, Spezialisierung, Fruchtwechsel; ökologische Landwirtschaft, Klimatabelle; Veredelungs-betrieb, Massentierhaltung
Das „braune Gold“ glänzt nicht nur	(F2/6), (K2/1), (K2/3),	Deutschland, Lausitzer Braun- kohlerevier	Lausitz/Oberlausitz	Tagebau, Flöz, Rekultivierung

<i>Strom vom Acker</i>	(B2/1), (B2/2), (B2/3), (B2/4)	Deutschland, Nieder- sachsen, Jühnde		Energierohstoffe, Biogas
<i>Wind aus verschiedenen Richtungen - Windkraft</i>	(B2/1), (B2/2), (B2/3), (B2/4)	Deutschland, Nieder- sachsen		Windenergie
<i>Rügen – mehr als Küste</i>	(F2/5), (O2/1)	Deutschland, Rügen	Ostseeküste, Inseln, Halbinseln, Flach- und Steilküsten	Nationalpark, Biosphärenreservat, Steilküste
<i>Touristenboom in Kroatien</i>	(F2/4), (F2/5), (O4/1), (K2/3), (B2/4)	Kroatien	Mittelmeer-küste	Massentourismus, Haupt- und Nebensaison
<i>Hamburger Hafen – Tor zur Welt</i>	(F2/4), (O2/1), (B2/1)	Deutschland, Hamburg	Nordseeküste	Güterumschlag, Massen-, Saug- und Stückgut, Container, RoRo; <i>Speicherstadt, weltweite Stellung des Hamburger Hafens, offener Tidehafen</i>
<i>JadeWeserPort</i>	(F2/4), (O2/1), (B2/1)	Deutschland	Nordseeküste	
<i>Automobilindustrie</i>	(F2/4), (O2/1), (B2/1)	Deutschland		Zulieferer
<b>Jahrgang 6 (2-stündig)</b>				
<b>Kernthema 3: Formende Kräfte der Natur</b>				
<b>ENDOGENE KRÄFTE:</b> Wenn sich die Erde rührt – Mt. St. Helens	F3/1, F3/4, O2/1, O2/2, M2/3, M5/2, K1/2, K2/3, B1/2	Mt. St. Helens/ Haiti	Nordamerika, Karibik	Erdbeben, Richterskala, Magma, Lava, Schicht- und Schildvulkan

Reise zum Mittelpunkt der Erde	F3/1			Seismograph
Schalenbau der Erde	F3/1, O3/3	Erde		Schalen der Erde, Lithosphäre, Asthenosphäre, Erdkern, Erdmantel, Erdkruste Kontinentale, ozeanische Kruste
Plattentektonik Optional: Entstehung der Alpen	F3/1, O1/1, O1/2, O3/2, O3/3	Erde, Alpen		Konvektionsströme, Kontinentalverschiebung, Plattentektonik, Mittelozeanischer Rücken, Subduktionszone, Dehnungszone, Scherungszone, Hotspot
Erdbeben und Tsunamis	F3/1, F3/4, O2/1, O2/2, M5/2, K1/2, K2/3	San-Andreas-Verwerfung	Kalifornien, Japan	Richterskala, Tsunami, Frühwarnsystem
Natürliche Kreisläufe	F3/2, M2/3 M3/1, M3/3			Magmatite, Plutonite, Vulkanite, Sedimentgestein
Nutzungspotential des vulkanischen Formenschatzes	F3/4	Island, Eifel, Italien		Geothermie, Maar
<b>EXOGENE KRÄFTE:</b> Ein Fluss bei der Arbeit Wasserkreislauf	F3/3, F3/2, M2/3			Wasserkreislauf, Versickerung, Verdunstung, Kondensation
„Jahrhundert“-Hochwasser	F3/3, O2/1			Wasserhaushalt, Hochwasserschutz,
Küstenformen	F3/1, O2/1	Rügen, Insel Poel	Nord- und Ostsee	Flach- und Steilküste, Ausgleichsküste, Haken, Nehrung, Kliff, Haff
Ebbe und Flut	F3/1, O2/1	Nordseeküste		Gezeiten, Watt, Tide, Hallig, Warft, Marsch, Tidenhub

Spuren der Eiszeit	F3/1, O2/2, M2/3			Glaziale Serie, Schären, Moor
Bergsturz/Lawinen	F3/1, F3/4, B1/2, B2/1, B2/2	Alpen		Mure, Lawine
Die Katastrophe von Galtür	F3/1, F3/4, O2/1	Alpen		Schutzmaßnahmen
Äolische Kräfte: Vom Winde verweht	F3/1			Löss, Düne, Lee, Luv, Börde- und Gaulandschaften
Verwitterung	F3/2, F3/3			Frost-, Wurzelsprengung, Lösungsverwitterung
<b>Kernthema 5: Weltmeere – SB 7/8</b>				
Meeresströmungen	F4/3, F5/1, M1/1, M1/2, B1/1, B2/1, K1/3	Nord-Europa		Thermohaline Zirkulation, Tiefenzirkulation, globale Erwärmung
Der Golfstrom	F5/1, O2/1, O2/2	Atlantik		Thermohaline Zirkulation
Geomorphologie und Politik der Meere	F5/1, F5/2, O1/1, O1/2	Meere der Welt	Lage und Klassifikation der Ozeane	Weltmeer, Nebenmeer, Randmeer, Mittelmeer, Binnenmeer, Tiefseerücken, Tiefseebecken, Tiefseegräben, Schelf
Vielfältige marine Lebensräume	F5/1, F5/3, M2/2, B1/4	Rotes Meer, Arab. Golf, Pazifik, Südostasien		Mangrove, Koralle, Riff, CO <sub>2</sub> -Speicher Ökosystem
Müllkippe Meer	F5/3, K1/4, K2/1, K2/2, B1/4	Nordsee	Hawaii	

Tourismus auf dem Meer	F5/2, F5/3, K1/4, K2/1, K2/2, B1/4	Karibik		Kreuzfahrten
------------------------	---------------------------------------	---------	--	--------------

<b><u>Jahrgang: 7 (zweistündig) und 8 (einstündig)</u></b>	<b>Themen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. <u>Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate (Kernthema 4) Klasse 7</u></li> <li>6. <u>Städte im Wandel (Kernthema 6) Klasse 7</u></li> <li>7. <u>Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts (Kernthemen 9/2, 9/3 + 9/4, SB 9/10): „Formen des Ressourcenmanagements“; „Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie“; „Ursachen und Auswirkungen von Mobilität und Migration“; eventuell Raumanalyse Botsuana. Klasse 8</u></li> </ol>
--	--

Kompetenzen (Kompetenzbereiche) (F = Fachwissen; O = Räumliche Orientierung; M = Erkenntnisgewinnung durch Methoden; K = Kommunikation; B = Beurteilung und Bewertung)
---

Kompetenzen, die nahezu in jeder Stunde ihren Stellenwert haben: <b>[M1/1]</b> stellen selbstständig geografische Fragen. <b>[M1/2]</b> formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien. <b>[M2/2]</b> wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus. <b>[K1/1]</b> geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder.
---

Mögliche Inhalte für den Kompetenzerwerb	Prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen	Raumbeispiel(e)	Topografische Grundkenntnisse	Fachbegriff(e)
--	--	-----------------	-------------------------------	----------------

<b>Jahrgang 7 (2stündig)</b>
------------------------------

<b>Kernthema 4: Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate</b>
--

Tageslängen und Jahreszeiten	F4/1, O1/2, M4/1, M4/2, O2/1, O2/2	Sonnensystem, Erde	Äquator Wendekreis Polarkreis, Wendekreise, Äquator	Jahreszeit, Beleuchtungszone, Polarzone, Gemäßigte Zone, Tropenzone, Ekliptik, Zenit
------------------------------	---------------------------------------	--------------------	---	--

Ohne Sonne kein Leben	F4/1, F4/3, O1/2, M3/2, M3/3, M5/6	Erde	Äquator, Wendekreis, Polarkreis	Klimazone, Vegetationszone, Wärmeenergie, Wärme- und Licht- strahlung, Einstrahlungswinkel
Atmosphäre, Luftdruck und Wind	F4/2, O1/1, O1/2, M2/3, M4/3	Sonnensys- tem, Erde		Atmosphäre (inkl. Exo-, Thermo-, Meso-, Strato- und Troposphäre), Ozonschicht, Wetter, Luftdruck, Gradient, Seewind, Landwind, Hochdruck, Tiefdruck
Atmosphärische Zirkulation	F4/2, M3/4, K1/2	Erde	oberflächennahe und –ferne Hoch- und Tiefdruckgebiete	Passat, Westwindzone, ITC, Zenitalregen, polare Ostwinde, Konvektion, Konvektions-strömungen, Isobaren, Wasserdampfaufnahmekapazität
Ozeanisches und kontinentales Klima (vom Wetter zum Klima)	F4/2, O2/2, M2/2, M3/4	Europa		Wetter, Klima, Witterung, Wetterelemente, Amplitude, arid, humid, Kelvin, ozeanisch, kontinental, Golfstrom
Terra-Training zur Wiederholung (S. 32+33)				
Klima- und Vegetationszonen der Erde mit dem Schwerpunkt Gliederung der Tropen	F4/3, F4/4, O2/2, O3/3, M5/2	Erde	Klima- und Vegetationszonen	tropische Wüste + tropischer Regenwald, Dornsavanne, Trockensavanne, Feuchtsavanne, Subtropen, Gemäßigte Zone, borealer Nadelwald, Tundra, Eiswüste
Der Tropische Regenwald	F4/1, F4/5, K1/4,	Tropenge- biete		Tageszeitenklima vs. Jahreszeitenklima, Stockwerkbau, Baumriesen, Kronenschicht, Strauchschicht, Krautschicht, Nährstoffkreislauf
Wanderfeldbau	F4/6, F4/7, M2/1, M3/1, B1/3, B2/2, B2/4	Südamerika, Afrika, Borneo		Indigene Völker, shifting cultivation, Brandrodung, Primärwald, Sekundärwald

Plantagenwirtschaft im Tropischen Regenwald am Beispiel der Banane	F4/6, F4/7, B1/2, B2/2, B2/3	Costa Rica		Plantage, Cash Crop, Produktionskette, Monokultur
Leben in der Wüste	F4/6, O1/1, B2/3	Nordafrika	Sahara, Gobi	Wüste, Dünen, Wüstentypen: Hamada, Serir, Erg. Wadi, Pilzfelsen, Oase, Nomade
Desertifikation	F4/7, K1/3, B2/1, B2/2, B1/2, K2/3	Sahelzone		Sahel, Desertifikation, Bodenerosion, Maasai
Das Verschwinden der Wälder	F4/6, F4/7, O1/1, B2/3	Mittelmeer- raum, Maghreb		Subtropen, Macchie, Garigue, Bodenerosion, Wiederaufforstung, Brände und Regeneration der subtropischen Hartlaubvegetation
Mar del Plastico	F4/6, F4/7, K1/3, K2/2, B1/1, B2/2	Südspanien		Tropfbewässerung
Vom Urwald zum Forst	F4/3, F4/6, O1/1, B2/3	Deutschland, Bentheimer Wald		Gemäßigte Zone, Natur- und Kulturlandschaft Nachhaltigkeit
Leben mit der Kälte	F4/3, F4/6, O2/2, M2/2	Arktis, Antarktis, Kanada	Kanada, Grönland	Tundra, Taiga, Permafrost, Inuit
Jenseits der Polarkreise	F4/3, F4/6, O2/2, M2/2	Arktis, Antarktis	Transantarktisches Gebirge	Arktis, Antarktis, Packeis, Schelfeis, Treibeis, Eisberg
Höhenstufen der Vegetation	F4/3, F4/6, M2/2, M3/3	Südamerika – Alpen		Höhenstufen, Schneegrenze, Waldgrenze
<b>Kernthema 6: Städte im Wandel</b>				

Städte entstehen	F6/1, M3/1	Freiburg, Lüneburg, Haselünne		Hanse, Stadtrecht, „Stadtluft macht frei“, Grundriss mittelalterliche Stadt
Städte wachsen	F6/1, M3/1	Europa, Deutschland		Stadterweiterung, Industrialisierung, Gründerzeit, Mietskasernen, City, Suburbanisierung
Modell der west- und mitteleuropäischen Stadt	F6/1, F6/2, M2/3	West- und Mitteleuropa		Dreifelderwirtschaft, Manufaktur, Stadtmodelle, Stadtentwicklung, Dienstleistung
Hamburg wächst weiter	F6/1, M3/4, M4/4	Hamburg		Hanse
Stadtplanung in Hamburg	F6/4, M4/3, M4/4, K1/2, K1/4	Hamburg	HafenCity, Hamburg und Umland	ÖPNV, Stadtplanung, Zentraler Ort, Mittelzentrum, City, Entwicklungsachse, Rushhour,
Schrumpfende Städte	F6/4, F6/5, K2/1, K2/3, B1/2	Harz		Wirtschaftsstandort, Leerstandsspirale
Nachhaltige Stadtentwicklung	F6/4, F6/5, M5/4, B2/2, B2/3, B2/4	Freiburg, Leipzig Trier		Nachhaltigkeit, nachhaltige Stadtentwicklung
Stadt der Zukunft	F6/5, M2/1, M3/3, M4/2, B1/1			
Nordamerikanische Stadt	F6/3, O1/1, O1/2, O2/1, O2/2, O2/3, M2/3, M4/2, M5/3, M5/5, B1/1, B1/2, B2/3, B2/4, K2/3, B2/1	Denver, New York (Harlem, Manhattan)		CBD, Downtown, Übergangsbereich, Edge City, Gentrifizierung, Smog, Suburbanisierung
Lateinamerikanische Stadt	F6/3, O1/1, O1/2, O2/1, O2/2, M2/3,	Mexico City		Gentrifizierung, Slum, Marginalsiedlung, Metropolisierung, Push- und Pullfaktoren, Informeller Sektor, Smog

	M5/2, M5/3, B1/1, B2/1			
Orientalische Stadt	F6/3, O1/1, O1/2, O2/1, O2/2, M2/3, M5/3, B1/1, B1/2, B2/1	Marrakech, Aleppo		Moschee, Medina, Sackgassengrundriss, Souk, Kasbah, Zitadelle, Mall
<b>Jahrgang 8 (1-stündig, SB 9+10)</b>				
<b>Kernthema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts – Formen des Ressourcenmanagements (9/2)</b>				
Wann ist was zu Ende?	F9/2, K2/1, O4/1	Welt		RÖE (Rohöleinheiten), Statistische Reichweite, Erneuerbare Energien
Ressourcen schonen — Wirtschaft stärken	F9/2, B2/2, B2/4, K1/3, M5/2	Welt, Kongo		Ressource, Rohstoff, Wachstum (Weltbevölkerung, Wirtschaft), Recycling, Seltene Erden
Wettrennen um die letzten Rohstoffe	F9/2, F9/3, M3/3, O4/1	Welt	Arktis, Antarktis	Rohstoffvorkommen
Ende des Ölzeitalters?	F9/2, B1/1, B2/2, B2/4, K1/3	Welt		OPEC, Fracking, Reserven, Ressourcen, Erdölreserven, Erdölzeitalter
Mangel im Überfluss	F9/2, B2/1	Welt		Virtuelles Wasser, Wassermangel
Krieg um das blaue Gold?	F9/2, B2/2, B2/4, K1/3, K1/4, K2/3, O2/2	Welt, Israel Libanon, Jordanien, Palästina, Nigeria	Naher Osten, See Genezareth, Tote Meer, Golanhöhen, Westjordanland, Totes Meer	Fracking, Grundwasserspeicher, Wasserkonflikt
<b>Kernthema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts – Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie (9/3)</b>				

Vernetzte Welt	F9/3, F7/3,	Welt		
Was ist Globalisierung?	F9/3, K1/2	Welt		Globalisierung, Liberalisierung, GATT
Immer schneller, immer billiger, immer besser?	F9/3, K1/2, M2/1,	Welt		Container, TEU, globale Schifffahrtsströme
Global Player Adidas	F9/3, F9/4, M3/1, O1/2, O2/2	Welt, China, Deutschland, Philippinen, Bangladesch		Global Player, Subunternehmer
Welthandel 2030: Die Nordpolarroute	F9/3, B2/1, B2/4, F7/3, F9/1	Arktis	Nordpolarmeer	Packeis, Treibeis
Partner im Welthandel	F7/3, F9/3	Welt		Triadisierung, WTO, Entwicklungsland
London – Global City	F9/3, K1/2, K1/4, B2/4	Großbritannien, Australien	London, Sydney	Global City, Ethnie, Transnationale Unternehmen (TNC)
Die Welt wird Stadt	F9/3, B2/1	Welt		Megacity, Verstädterung
<b>Kernthema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts – Ursachen und Auswirkungen von Mobilität und Migration (9/4)</b>				
Mobilität in Deutschland	F9/4, O1/2, K1/2	Deutschland		ÖPNV, Mobilität
So bewegen wir uns morgen	F9/2, F9/4, M5/2	Deutschland		Mobilität, PKW, E-Mobilität

Flucht – und dann?	F9/4, M5/2, M3/3,	Naher Osten, Syrien		Flüchtling, Zuwanderung, Herkunfts- bzw. Aufnahmeländer, Altersstruktur, Armut
Globale Migrationsbewegungen	F9/4, K1/4, O1/2	Welt, Europa		Push- und Pullfaktoren, Migration, Migrationsbewegungen, Disparitäten
Zuwanderung nach Deutschland	F9/4, F7/2, M1/2, M5/2	Deutschland		Migration, Exil, Asyl, Integration, Ein- wanderungsland, OECD
Generation Üç	F9/4, K1/2, M3/3	Deutschland, Türkei		Gastarbeiter,
Fluchtweg Mittelmeer	F9/4, F7/3, K1/3, K1/4, O1/2	Europa, Deutschland, Mittelmeer		Asyl, Migration, Frontex, Flucht, EU, Schengener Abkommen
(Optional als Zusatz: Botsuana	F8/1,F8/2, O1/2, O1/2, M5/3, M5/5	Botsuana		

**Jahrgang: 9 (entfällt) und 10  
(zweistündig)**

**Themen:**

8. Regionale Strukturen und Prozesse (Kernthema 7) Klasse 10
9. Räumliche Disparitäten (Kernthema 8) Klasse 10
10. Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts (Kernthema 9/1): Natürlicher und anthropogener Klimawandel (9/1) Klasse 10

Kompetenzen (Kompetenzbereiche)

(F = Fachwissen; O = Räumliche Orientierung;

M = Erkenntnisgewinnung durch Methoden;

K = Kommunikation; B = Beurteilung und Bewertung)

Kompetenzen, die nahezu in jeder Stunde ihren Stellenwert haben:

**[M1/1]** stellen selbstständig geografische Fragen.

**[M1/2]** formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien.

**[M2/2]** wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus.

**[K1/1]** geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder.

Mögliche Inhalte für den Kompetenzerwerb	Prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen	Raum-beispiel(e)	Topografische Grundkenntnisse	Fachbegriff(e)
<b>Jahrgang 10 (2stündig)</b>				
<b>Kernthema 7: Regionale Strukturen und Prozesse</b>				
Stahl war gestern	F7/1, K1/2, M2/1, M3/3, M5/2,	Ruhrgebiet, Dortmund,		Wirtschaftscluster, Strukturwandel, Wirtschaftssektoren, Deindustrialisierung, Standortfaktor, Technologiezentrum
Standort Halle (Saale)	F7/1, K1/2	Region Halle (Saale)		Strukturwandel,
Automobilindustrie – Chance für Rumänien	F7/1	Rumänien		Outsourcing
Bevölkerungsentwicklung in Deutschland	F7/2	Deutschland		Altersstruktur, Geburten- und Sterberate, Generatives Verhalten
Sind wir EU-Bürger?	F7/3, F8/1, K1/4	Europa		Binnenmarkt, „Vier Freiheiten“, Vertrag von Lissabon, EU, Binnenmarkt, EWG, EWS, GAP, Staatenbund, Währungsunion
Armes und reiches Europa	F7/3, F8/1, O1/2, M5/2, K2/1	Europa, London, Cornwall		Armutsberechnung, Regionale Disparitäten
Disparitäten verringern	F7/3, F8/1, B2/1	Europa		Kernziele der EU, Strukturhilfen der EU
Regionale Disparitäten in den drei Italien	F7/3, F8/1, K1/4, B2/4	Europa, Italien, Turin,		

		Florenz, Kalabrien		
Wer an Russlands Gashahn hängt	F7/3, F9/2, B2/1	Europa, Russland		
<b>Kernthema 8 Räumliche Disparitäten:</b> Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes (8/1)				
Ist Entwicklung messbar?	F8/1, O4/1, B2/3, M5/1, O1/2	Welt		BIP, Entwicklungsland, Bruttowertschöpfung, LDC
Kriterien für die wirtschaftliche Entwicklung	F8/1, O4/2, M5/5	Welt		HDI
Entwicklungshilfe – helfen ja, aber wie?	F8/1, F9/2, F9/3, M5/1, K1/2, K1/4	Welt		Entwicklungshilfe, Entwicklungszusammen- arbeit, Mikrokredite, Nachhaltige Entwicklung, Geberländer, Hilfe zur Selbsthilfe
Nahrungsmittelhilfe – (k)eine gute Sache?	F8/1, F9/3, K2/1, B2/2	Somalia, Sahelzone		Hunger, Kleptokratie, Nachhaltige Entwicklung
Geht es auch anders? – Fairtrade	F8/1, F7/3, B1/2			Fairtrade, Hilfe zur Selbsthilfe
Tourismus als Entwicklungsmotor?	F8/1, F9/3, B1/4, B2/3, B2/4	Welt		
Für Dich: Aufstrebende Märkte BRICS	F 8/1,	Welt		BRICS
<b>Kernthema 8 Räumliche Disparitäten:</b> Aspekte einer Raumanalyse (kultur-, naturgeographische Faktoren, räumliche Gliederung der Erde/“Vier Blicke“) – <i>China und Indien zwei Länder auf der Überholspur; optional zusätzlich Botsuana</i> (8/2)				

Viermal China	F8/2, O1/2, O1/2, M5/3, M5/5	China		Bevölkerungsverteilung
Chinas Zukunft sieht alt aus	F8/2, F7/2, F7/3, M5/5, O2/1, O2/2	China		Bevölkerungsstruktur China, Ein-Kind-Politik
Burger statt Reisbrei	F8/2, F 7/3	China		Nachhaltigkeit
Umstrittene Großprojekte	F8/2, F7/3, B2/1, B2/3, K2/1, K2/3M5/2,	China		Drei-Schluchten-Staudamm, Wanderarbeiter
China „wünscht“ die Wanderung westwärts	F8/2, B2/3, M4/4, K1/2	China	Chongqing	„Go West“, Räumliche, soziale, ökonomische Disparitäten, Direktinvestitionen (ADI)
China – ein robuster Akteur der Weltwirtschaft?	F8/2, F 9/3, M4/4	China, Welt		Sonderwirtschaftszonen, Wirtschaftssektoren, BIP, Kostenvorteil, Plagiat, Direktinvestitionen
Australien vor dem Ausverkauf	F8/2, F9/2	China, Australien		Freihandelsabkommen
Der Boom hinterlässt Spuren	F8/2, B1/4, B2/1	China, Beijing		Grüne Mauer, Smog, CO <sub>2</sub> -Emissionen
Perflussdelta – Vorbild oder Alptraum?	F8/2, B2/4, M3/3, M4/1, M4/4	China	Perflussdelta, Hongkong	Wanderarbeiter, Cluster, Agglomeration
Indien setzt sich Szene	F8/2, K1/2 K2/3, B1/4	Indien		
Indien Naturraum	F8/2, O2/1, O2/2, M3/3, M5/3	Indien	Hochländer, Mittelgebirge, Tiefländer, Hochgebirge, Golf von Bengalen, Himalaya, Hochland von Dekkan, Gangestiefland, Ghats	Ghats, Monsun, Taifun

Heiß ersehnt und doch verflucht	F8/2,	Indien		Monsun, ITC, Sommer-, Vor- und Wintermonsun, Dürre
Die doppelte Krise	F8/2, K1/2 K2/3	Indien		Grüne Revolution, Unterernährung, Bewässerung
Indien – bald die Nr. 1?	F8/2, F7/2, K2/1, O2/1, O2/2,	Indien		Familienplanung, Bevölkerungsstruktur
Mumbai – dynamisch und aufregend	F8/2, K1/2 K2/3, O2/1, O2/2, M3/3	Indien, Mumbai	Mumbai	Slum, Global Player, Verstädterung
Bangalore – das Gehirn Indiens	F8/2, M3/3, B2/1	Indien, Bangalore	Bangalore	Offshoring, Outsourcing, IT-Industrie, Informations- und Kommunikationstechnologien
Indiens Weg in die Weltwirtschaft – langsam aber sicher?	F8/2, K2/3, M3/3, M4/1, M4/4, O2/1, O4/1	Welt, Indien		Tata, Massenproduktion, Direktinvestitionen, Marktöffnung, Handelsbilanz, IWF
Indiens Naturwunder: Die Sundarbans	F8/2, F9/1, O2/1, K1/4	Indien	Sundarbans	Mangroven, Klimawandel
(Optional als Zusatz: Botsuana)	F8/1, F8/2, O1/2, O1/2, M5/3, M5/5	Botsuana		
<b>Kernthema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts: Natürlicher und anthropogener Klimawandel (9/1)</b>				
Indizien für den Klimawandel	F9/1, M2/3, M5/2, K1/4, K1/3	Welt		Globale Erwärmung, Klimawandel, Treibhausgase
Klimawandel — na und?	F9/1, B2/1, K1/3, K2/3	Welt		Eiszeit, Atmosphäre, Klimaschwankungen

Der natürliche Treibhauseffekt	F9/1, B2/2, B2/4, K1/3	Welt		Natürlicher Treibhauseffekt, Stockwerksbau der Atmosphäre, Troposphäre, Inversionsschicht, Treibhausgase, kurz- und langwellige Strahlung
Der anthropogene Treibhauseffekt	F9/1, M2/3, K1/4,	Welt		Anthropogener Treibhauseffekt, Klimawandel, Treibhausgase, CO <sub>2</sub> - Emissionen
Klimaszenarien	F9/1, B1/1, B2/2, M2/3, M5/2,	Welt		IPCC, Meeresspiegelanstieg
Gewinner und Verlierer des Klimawandels	F9/1, B2/2, B2/4, M3/3	Welt	Pazifische Inselregion, Grönland, Mittelmeer, Norddeutschland, Nordsee	Temperaturanstieg, Starkregen, Hochwasser, Vegetationsperiode
Klimaschutz international	F9/1, B2/2, B2/4, K1/3, K2/1	Welt		IPCC, Emissionshandel, Energiewende, alternative Energiequellen, Nachhaltigkeit, UN-Klimakonferenz

Das Schulcurriculum orientiert sich an den Kerncurricula für Gymnasien für das Fach Erdkunde, herausgegeben vom Niedersächsischen Kultusministerium. Das Kerncurriculum für die Klassen 5-10 ist seit August 2015 gültig, das für die Oberstufe seit August 2010. Die Kerncurricula können auf dem Niedersächsischen Bildungsserver unter: [https://cuvo.nibis.de/cuvo.php?p=search&k0\\_0=Fach&v0\\_0=Erdkunde](https://cuvo.nibis.de/cuvo.php?p=search&k0_0=Fach&v0_0=Erdkunde) eingesehen werden.

## **Sekundarstufe II:**

### **Einführungsphase:**

Kernthema der Einführungsphase ist „Nachhaltigkeit in Raumnutzung und Raumentwicklung.“

Inhaltliche Schwerpunkte bilden dabei:

- Einführung in das Syndromkonzept als wissenschaftliche Vorgehensweise
- Dimensionen der Nachhaltigkeit (Kultur, Ökologie, Ökonomie, Politik, Soziales)
- Herausforderungen für nachhaltige Raumnutzungen (z. B. Dürrefähigung, demografische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit, Übernutzung von Ressourcen)
- Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen (z. B. Entwicklungsprojekte, Tourismusförderung)

### **Qualifikationsphase:**

Die Fachgruppe Erdkunde des Gymnasiums Nordhorn orientiert sich in der Qualifikationsphase an den insgesamt 11 Raummodulen und ordnet diesen die verbindlichen inhaltlichen Schwerpunkte der vier Fachmodulen zu.

Fachmodule:

1. Raumprägende Faktoren und raumverändernde Prozesse
2. Bedeutungswandel von Räumen
3. Ressourcennutzung und nachhaltige Entwicklung
4. Siedlungsentwicklung und Raumordnung

Raummodule:

1. Deutschland in Europa
2. Nordafrika und Vorderasien (Orient)
3. Afrika südlich der Sahara (Subsahara-Afrika)
4. Lateinamerika
5. Angloamerika
6. Russland und asiatische Nachfolgestaaten der Sowjetunion
7. Südasien
8. Ostasien
9. Südostasien
10. Australien und Ozeanien
11. Weltmeere als Zukunftsraum

In der Qualifikationsphase 1 ist das "Raummodul 1: Deutschland in Europa" gesetzt und variiert in den Abiturjahrgängen nicht. Die Raummodule für die Qualifikationsphasen 2 und 3 werden vom Kultusministerium festgelegt und verändern sich in jedem Abiturjahrgang. In der Qualifikationsphase 4 werden „ausgewählte Themen zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung“ behandelt.

## **6. Schulinterne Vorgaben zur Leistungsbewertung in Erdkunde:**

Die Kriterien für die Notenvergabe orientieren sich an den Hinweisen in den Kerncurricula.

#### a) Klassenarbeiten und Klausuren

Alle Klassen der Jahrgangsstufen 5-11 schreiben pro Schuljahr zwei Klassenarbeiten (= 1 pro Schulhalbjahr).

Klausuren werden in P1-P5 in der Qualifikationsphase in der Regel zweistündig geschrieben. Es ergibt sich die folgende Verteilung:

- Q1: zwei Klausuren
- Q2-4: eine Klausur

In der Qualifikationsphase 3/4 findet für den Kurs auf erhöhtem Niveau eine Klausur unter Abiturbedingungen statt (300 Minuten Bearbeitungszeit). Eine Besonderheit gilt für die P4-KandidatInnen des Q34-Kurses: sie schreiben eine Klausur unter Abiturbedingungen vierstündig. Abweichungen hiervon sind dem Klausurplan zu entnehmen.

#### b) Bewertung in der Sekundarstufe I:

Die sonstige Mitarbeit hat mit ca. 2/3 einen höheren Bewertungsanteil als die schriftliche Leistung (ca. 1/3). Den SchülerInnen werden pro Halbjahr zwei „sonstige Mitarbeit“-Quartalsnoten gegeben und mitgeteilt. Grundsätzlich sind die SchülerInnen zu einer ordentlichen Mappenführung zu bewegen. Angemessen ist eine Kurzkomentierung.

Bis zur Klasse 10 gilt bei den schriftlichen Arbeiten: für 50% der erreichten Leistung gibt es eine 4 (ausreichend), danach erfolgt eine lineare Abstufung bis zur 1. Unter 20 % der erreichten Leistung wird die Arbeit mit „Ungenügend“ bewertet.

#### Bewertung in der Sekundarstufe II:

In der Einführungsphase wird pro Semester eine Klausur geschrieben. Die schriftliche Leistung soll ungefähr 40 % und die sonstige Mitarbeit 60 % der Semesternote ausmachen. Es handelt sich um eine Ganzjahresnote.

In Q1 werden zwei Klausuren geschrieben werden. Damit soll der Bewertungsanteil der schriftlichen Leistung an der Gesamtleistung bei ca. 50 % liegen. In Q2 und Q3 mit jeweils nur einer Klausur soll der schriftliche Anteil bei der Bewertung bei etwa einem Drittel liegen.

In der Q4 soll aufgrund der Kürze des Semesters und vor dem Hintergrund des Anfertigens nur einer Klausur die schriftliche Leistung wieder mit 50 % der Gesamtnote Q4 gewertet soll.